

Leben mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen

## Der Tatendrang dieser jungen Leute macht Mut

*Stiftung vergibt Stipendien an zwölf beruflich motivierte Menschen mit Morbus Crohn und Colitis ulcerosa*

**Hamburg, 2. November 2012** – Die acht Frauen und vier Männer, die jetzt in Hamburg ihre Stipendien von der Stiftung Darmerkrankungen entgegennehmen, können für viele Tausende in Deutschland Vorbilder sein. Obwohl sie an chronisch entzündlichen Darmerkrankungen leiden, verfolgen die Stipendiaten ehrgeizige berufliche Ziele. Den Willen, sich von ihren Krankheiten nicht unterkriegen zu lassen, honoriert die Stiftung Darmerkrankungen pro Stipendiat mit bis zu 10.000 Euro. Sie fördert damit für ein Jahr konkret geplante, individuelle Ausbildungsvorhaben. Unterstützt wird das Stipendienprogramm vom Gesundheitsunternehmen Abbott und privaten Spendern.

Über 200 Bewerbungen gingen in diesem Jahr bei der Stiftung Darmerkrankungen ein – zwölf Menschen im Alter zwischen 18 und 35 können sich nun über Unterstützung bei der Verwirklichung ihrer beruflichen Pläne freuen. Ob ein meeresbiologischer Forschungstauchkurs, die Meisterklasse in Jazz-Schlagzeug an einer kalifornischen Universität oder ein Praktikum auf einem Weingut in Neuseeland – von den chronischen Krankheiten lassen sich die Stipendiaten nicht ausbremsen. Damit gelingt ihnen etwas, was für viele junge Menschen mit Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa schwer ist, denn die Krankheiten können die Lebensqualität enorm beeinträchtigen.

### **Wenn der Darm entzündet ist – Morbus Crohn und Colitis ulcerosa**

Die chronisch entzündlichen Darmerkrankungen Morbus Crohn und Colitis ulcerosa betreffen in Deutschland etwa 320.000 Menschen. Bei den meisten Patienten wird die Diagnose zwischen dem 15. und 40. Lebensjahr gestellt, wobei Frauen und Männer gleichermaßen betroffen sind. Typische Symptome sind Bauchschmerzen, Durchfall und Entkräftung, zudem kommt es oft zu Übelkeit, Appetitlosigkeit und Gewichtsverlust. Die akuten Beschwerden treten schubartig auf, was die Krankheiten besonders unberechenbar macht.

Eine Umfrage<sup>1</sup> unter 5.000 Patienten zeigte, dass chronisch entzündliche Darmerkrankungen erhebliche Auswirkungen auf das Alltags-, Sozial- und Berufsleben haben können. So hatten 74 % der Patienten Arbeitsausfalltage aufgrund ihrer Er-

krankung, 51 % der Patienten gaben an, dass ihre Karrierechancen mehr oder minder stark beeinträchtigt sind. Zudem gaben 40 % der Befragten an, dass eine partnerschaftliche Beziehung daran scheiterte oder verhindert wurde. Das zeigt, dass viel Willenskraft und Motivation dazugehören, um trotz der belastenden Erkrankungen nicht aufzugeben und berufliche Ziele anzustreben.

Privatdozentin Dr. Tanja Kühbacher, Vorsitzende der Stiftung Darmerkrankungen und Chefärztin im Asklepios Westklinikum Hamburg, freut sich über den Erfolg des Stipendienprogramms: „Zum vierten Mal unterstützen wir nun junge Menschen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen dabei, ihre beruflichen Wünsche Wirklichkeit werden zu lassen. Das motiviert nicht nur die Stipendiaten, sondern auch andere von diesen Erkrankungen Betroffene. Sie erkennen dadurch, dass man auch mit Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa seinen Weg gehen kann – mit Lebensfreude und starken Zukunftsperspektiven.“

Alexander Würfel, Geschäftsführer von Abbott Deutschland, ist von der Bedeutung der Ausbildungsstipendien für Menschen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen überzeugt: „Es ist wichtig, dass auch chronisch kranke Menschen ihre Lebenspläne und -träume verwirklichen können. Dazu gehört auch, sie in einer Phase ihres Lebens zu unterstützen, in der die beruflichen und privaten Weichen für die Zukunft gestellt werden. Mit dem Stipendienprogramm wollen wir gemeinsam mit der Stiftung Darmerkrankungen Starthilfe in ein erfülltes, erfolgreiches Berufsleben geben.“

### **Über die Stiftung Darmerkrankungen**

Seit vier Jahren unterstützt die Stiftung Darmerkrankungen an Morbus Crohn und Colitis ulcerosa erkrankte junge Menschen in ihrer Aus- und Weiterbildung mit Förderstipendien. Darüber hinaus trägt die Stiftung Darmerkrankungen zur Förderung der Ursachenforschung sowie der Entwicklung innovativer Therapien auf dem Gebiet der chronisch entzündlichen Darmerkrankungen bei. Außerdem setzt sich die gemeinnützige Organisation mit öffentlichkeitswirksamen Kampagnen für bessere Aufklärung über die Erkrankungen und mehr Verständnis für die Betroffenen ein. Weitere Informationen zur Stiftung Darmerkrankungen gibt es im Internet unter [www.stiftung-darmerkrankungen.de](http://www.stiftung-darmerkrankungen.de).

### **Über Abbott**

Abbott ist ein breit aufgestelltes, weltweit tätiges Gesundheitsunternehmen, das sich auf die Erforschung, Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Arzneimitteln und

## Seite 3

medizinischen Produkten einschließlich Ernährung, Medizintechnik und Diagnostika konzentriert. Das Unternehmen beschäftigt etwa 91.000 Mitarbeiter und vertreibt seine Produkte in mehr als 130 Ländern. In Deutschland ist Abbott mit rund 4.700 Mitarbeitern an seinem Hauptsitz in Wiesbaden sowie den Standorten in Ludwigshafen, Wetzlar, Ettlingen, Hannover und Neustadt am Rübenberge vertreten.

### Quelle:

<sup>1</sup> IMPACT Survey 2010-2011

### Weitere Informationen erhalten Sie bei:

#### **Stiftung Darmerkrankungen**

Julia Unold  
c/o Kanzlei & Overbeck  
Lange Reihe 29  
20099 Hamburg

E-Mail: [julia.unold@stiftung-darmerkrankungen.de](mailto:julia.unold@stiftung-darmerkrankungen.de)